

Pilze

Autor(en): **Fischer, Ed.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **36 (1927)**

Heft 36

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pilze.

Referent: *Ed. Fischer*, Bern.

I. Bibliographie.

Vorbemerkung: Es sind in dieser Bibliographie die Arbeiten aus dem Jahre 1926 nebst Nachträgen aus früheren Jahren aufgenommen. Dabei gelten die gleichen Normen wie bisher.

1. [Anonym]: *Neue Vorkommnisse des Kartoffelkrebses*. Mitteilung der Schweiz. landw. Versuchsanstalt Örlikon vom 16. Okt. 1926 [Flugblatt].
2. [Anonyme]: *Le mildiou de l'oignon (Peronospora Schleideniana Ung.)*. — *Autres maladies cryptogames de l'oignon*. La Terre vaudoise 18 1926 (571).
3. [Anonyme]: *La brunissure des feuilles du poirier sauvageon (Stigmatea Mespili Sor.)*. La Terre vaudoise 18 1926 (622).
4. [Anonyme]: *Maladie sclérotique du colza (Sclerotinia Libertiana)*. — *Autres maladies du colza, de la navette et des choux*. La Terre vaudoise 18 1926 (259-260).
5. [Anonyme]: *L'antracnose du haricot (Colletotrichum Lagerarium E. et Hals.)*. La Terre vaudoise 18 1926 (431).
6. [Anonyme]: *La rouille grillagée du poirier*. La Terre vaudoise 18 1926 (543).
[Das angegebene Gegenmittel: Destruction persévérante de tous les pieds de Genevrier d'une région geht entschieden zu weit; es genügt Entfernung der dem Birnbaum benachbarten Juniperus Sabina.]
7. [Anonyme]: *La rouille du pois (Uromyces Pisi de By.)*. La Terre vaudoise 18 1926 (246).
8. [Anonyme]: *Les taches de feuilles du pois (Ascochyta Pisi Lib.)*. *Maladie de la St-Jean chez le pois (Fusarium vasinfectum Atk. var. Pisi van Hall)*. La Terre vaudoise 18 1926 (363).

9. [Anonyme]: *Maladie de la flétrissure*. La Terre vaudoise 18 1926 (379).
10. [Anonyme]: *La gomme des cerisiers et autres arbres à noyaux*. La Terre vaudoise 18 1926 (226).
11. [Anonyme]: *Le meunier blanc des céréales (Erysiphe graminis DC.)*. La Terre vaudoise 18 1926 (245).
12. [Anonym]: *Der Champignon und seine Zucht*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (70, 81-82).
13. von Arx: *Die Schorfkrankheit der Obstbäume*. Schweiz. Obst- und Gartenbau-Ztg. 1926 (211-212).
14. Blumer, S[amuel]: *Neue Wirtspflanzen von Mehltaupilzen*. Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. u. Pflanzenschutz 36 1926 (232 bis 236).

[Zusammenstellung von Beobachtungen, in welchen neue Wirte, namentlich auch ausländische Pflanzen, die in unserer Flora keine nähere Verwandte haben, plötzlich von Mehltau befallen werden. Dies ist dadurch zu erklären, dass die Spezialisierung dieser Pilze nicht so starr ist, wie oft angenommen wird, sondern dass sie „Dispositionparasiten“ sind, und z. B. irgend eine Schwächung eine sonst unempfindliche Pflanze empfänglich machen kann.]

15. Blumer, S[amuel]: *Variationsstatistische Untersuchungen der Erysiphaceen*. Annales Mycologici 26 1926 (179-193).

[Untersuchung über die Verwertbarkeit variationsstatistischer Methoden für die Unterscheidung der kleinen Arten bei den Erysiphaceen, durchgeführt für die Perithezien und Konidien von Erysiphe Polygoni.]

16. Chodat, F[ernand]: *Recherches expérimentales sur la mutation chez les champignons*. Bull. Soc. Bot. Genève, 2 Sér. 18 Fasc. 1 1926 (41-144) 52 Fig. (teils im Text, teils auf 12 Tafeln).

[In Mycelien von *Aspergillus ochraceus* und *Phoma alternariacearum*, die aus einer einzelnen Konidie auf Petrischalen erzogen worden waren, traten sektorial abweichende Rassen auf, die sich dann durch viele Generationen konstant hielten,

aber — wiederum sektorial — auch Rückschläge zur Stammform oder (bei Phoma) weitere Rassen auftreten liessen. Diese Mutanten werden in ihren morphologischen und biologischen Charakteren genau untersucht und beschrieben.]

17. **Chodat, F[ernand]:** *Etudes de génétique expérimentale sur les champignons.* Comptes-rendus Soc. de phys. et d'hist. nat. Genève 43 1926 (72-74).

[Kurzes Résumé der Hauptresultate voriger Arbeit.]

18. **Doppler, J.:** *Kohlhernie, Kohlgallrüssler und Kohlfliege.* Schweiz. Obst- und Gartenbauztg. 1926 (300-301). 1 Textfigur.

19. **Etablissement fédéral de chimie agricole, Montagibert, Lausanne:** *Avoine ergotée.* La Terre vaudoise 18 1926 (32).

[Warnung vor Claviceps-verunreinigtem Futterhafer (avoine Plata clippel noir), der zum Verkauf gebracht wurde.]

20. **Faes, H[enri] et Staehelin, M[arcus]:** *Le Rougeot ou Rougeau.* Annuaire agricole de la Suisse 27 1926 (109-121) 1 farbige Tafel und 1 Textfig.

[Gegenüberstellung der unter dem Namen Rougeot in Südfrankreich und in der Schweiz beschriebenen Krankheiten der Rebe. Nur die letztere ist parasitärer Natur, sie wird von *Pseudopeziza tracheiphila* hervorgerufen. 1924 hat sie sich in gewissen Rebbergen auch in der Schweiz ausserordentlich entwickelt. Die Verf. berichten auch über die Bekämpfungsmassnahmen.]

21. **Faes, [Henri] et Staehelin, [Marcus]:** *Le Rougeot ou Rougeau.* La Terre vaudoise 18 1926 (704-708, 729-731) 1 Textfig.

22. **Faes, H[enri] et Staehelin M[arcus]:** *Les maladies des cerisiers au printemps 1926.* La Terre vaudoise 18 1926 (411-415) 2 fig.

[Behandelt auch parasitische Pilze: *Clasterosporium carophilum* und *Monilia cinerea*.]

23. **Faes, H[enri] et Tonduz, P.:** *Station fédérale d'essais viticoles à Lausanne et Domaine de Pully.* Annuaire agricole de la Suisse 27 1926 (241-270).

[Berichtet auch über die Versuchstätigkeit betreffend Pilzkrankheiten der Rebe und der Obstbäume und Hefenselektion.]

24. **Fischer, Ed[uard]**: *Der Wirtswechsel der Sclerotinia Rhododendri*. Sitz. Ber. bernische botan. Ges. in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1925 1926 (XXII-XXIII).

[Vorläufige Mitteilung; s. folgende Nummer.]

25. **Fischer, Ed[uard]**: *Mykologische Beiträge 31. Der Wirtswechsel von Sclerotinia Rhododendri, nebst Bemerkungen zur Frage der Entstehung der Heteroecie*. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1925 1926 (24-37) 4 Textfig.

[Ausführliche Darstellung der Versuche, aus denen hervorgeht, dass Sclerotinia Rhododendri ihre Moniliaform auf Vaccinium Myrtillus bildet. Anschliessend Erörterungen über die Beziehungen der Heteroecie der Uredineen zu derjenigen der heteroecischen Sclerotinien und der Ansätze zur Heteroecie bei Claviceps.]

26. **Fischer, Ed[uard]**: *Hutpilze und Waldbäume*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (109-111).

[Handelt von Melins Untersuchungen über die Mykorrhiza der Waldbäume.]

27. **Fischer, Ed[uard]**: *Alte und neue Krankheiten der Kartoffel und ihre Erreger*. Schwizerhüsli, herausgeg. von der neuen Helvetischen Gesellschaft. Liestal 1926 N° 35 u. 36. Sonderausgabe der Konservenfabrik A. G. Lenzburg (545-546, 559 bis 560, 562, 575—576).

[Kartoffelfäule und Kartoffelkrebs.]

28. **Flury, E. und S[üss], W.**: *Etwas über die weisse Trüffel (Choirom[ycetes] maeandriiformis)*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (95—96).

[Eine Verdauungsstörung, wohl auf Rohgenuss zurückzuführen.]

29. **Flury, A.**: *Das Bestimmen der Pilze*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (73-78, 85-87).

30. **Gäumann, Ernst**: *Vergleichende Morphologie der Pilze*. Jena (G. Fischer) 1926. X und 626 S. 8° 398 Textfig.

[Seit dem Erscheinen der Lehrbücher der Pilzkunde von de Bary (1884) und von F. von Tavel (1892) hat die Untersuchung der Zellkernverhältnisse zu einer Abklärung der ver-

gleichend morphologischen Fragen und zu einer neuen Begründung der Hauptzüge des Pilzsystems geführt. Verf. bringt nun auf Grund dieser heute gewonnenen Einsicht im vorliegenden Lehrbuch eine vorzügliche, eingehende Darstellung unserer gegenwärtigen morphologischen Kenntnisse über die Pilze. Seine Darlegungen sind in scharf konsequenter Weise auf dem Kernphasenwechsel mit den Vorgängen der Plasmogamie, Karyogamie und Reduktion aufgebaut. Ein erster allgemeiner Abschnitt enthält in den allgemeinen Zügen die Darstellung dieses Kernphasenwechsels und der Einfügung des Vegetationskörpers und der Fruktifikationsorgane in diesen Entwicklungsrhythmus. Der zweite, weit umfangreichere Abschnitt behandelt die verschiedenen Gruppen der Pilze, wobei die einzelnen Verhältnisse durch typische Beispiele und zahlreiche Abbildungen erläutert werden. Ein Schlusskapitel bringt einen Rückblick auf das System der Pilze nach phylogenetischen Gesichtspunkten. Ein ausführliches Namen- und Sachregister erleichtert die Benützung.]

31. **Gäumann, E[rnst]:** *Die Sexualität der Pilze.* Vierteljahrsschrift Naturf. Ges. Zürich 71 1926 (XXIX-XXX).
[Résumé eines Vortrages.]
32. **Gäumann, E[rnst]:** *Über die Spezialisierung des falschen Mehltaus (*Peronospora brassicae* Gm.) auf dem Kohl und seinen Verwandten.* Landw. Jahrb. der Schweiz 40 1926 (461—468).
[Nach den Resultaten einer grossen Zahl von Infektionsversuchen des Verf. erscheint es gerechtfertigt, *Peronospora brassicae* in drei biologische Rassen aufzuspalten: f. sp. *brassicae* (Hauptwirte Brassica-Arten), f. sp. *sinapidis* (Hauptwirte *Sinapis arvensis* und *alba*) und f. sp. *raphani* (Hauptwirte *Raphanus sativus* und *Raphanistrum*). Die Gegenversuche ergaben nur Subinfektionen oder vereinzelte Konidienträger. In andern Ländern mag sich aber die Spezialisierung anders gestalten.]
33. **Kallenbach, Franz:** *Die Röhrlinge (Boletaceae)* in: Die Pilze Mitteleuropas, herausgegeben von der deutschen Gesellschaft für Pilzkunde, der deutschen Botanischen Gesellschaft, dem deutschen Lehrerverein für Naturkunde. Band I Lieferung 1 und 2, Leipzig (Klinkhardt) 1926 (1-5), Tafel 1-4. Folio.

[Das vorliegende Tafelwerk bringt für die höheren Pilze Mitteleuropas eingehende Beschreibung, kurze Diagnose, Originaldiagnose, Synonymie, Nutzwert resp. Giftigkeit, Verwechslungsmöglichkeiten, mikroskopische Merkmale, Verbreitung und Standortsverhältnisse, geschichtliche Angaben und eingehendes Literaturverzeichnis, nebst farbigen und photographischen Abbildungen einer Mehrzahl von Exemplaren in verschiedenen Entwicklungsstadien und Formenkreisen, sowie Abbildungen mikroskopischer Details. Die im Jahre 1926 erschienenen Lieferungen 1 und 2 enthalten den Text zu *Boletus satanas* sowie Bilder dieser und mehrerer anderer Arten.]

34. **Kiebler:** *Zwei Beerenobstschädlinge*. Schweiz. Zeitschr. f. Obst- und Weinbau 35 1926 (112-113).
[*Polyporus Ribis* auf Johannisbeere und *Didymella applanata* auf Himbeere.]
35. **Knapp, A[ugust]:** *Zur Geniessbarkeit der Ziegenbärte, Ramaria (H.)*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (7-9).
36. **Knapp, A[ugust]:** *Eichhörnchen und Trüffel*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (17-19).
[Beobachtungen über das Ausgraben und Verzehren von *Elaphomyces* durch Eichhörnchen.]
37. **Knapp, A[ugust]:** *Zu Lepiota naucina (Fr.) im Artikel: Der gelbfleckige Champignon von Prof. A. Thellung*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (78-79).
[s. Nr. 88]
38. **Knapp, A[ugust]:** *Boletus Pierrhugesii Boudier, Pierrhuges Röhrling*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (79).
39. **Knapp, A[ugust]:** *Wie schützt man sich vor Pilzvergiftungen?* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (93-94).
[Wendet sich gegen einen irreführenden Zeitungsartikel.]
40. **Knapp, A[ugust]:** *Zu Inocybe sambucina Fr. = Fliederweisser Risspilz*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (94-95).
41. **Knapp, A[ugust]:** *Der grösste Täubling — Russula olivacea Schaeff.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (111-112).

42. **Knapp, A[ugust]**: *Vom Herbst 1926*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (113-114).
43. **Konrad, P[aul]**: *Classification systématique moderne*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (13-17).
44. **Konrad, P[aul]**: *Boletus chrysenteron Fr. ex Buillard subsp. versicolor Rostkovius*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (88-90).
45. **Konrad, P[aul]**: *Encore l'entolome livide*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (97-99).
46. **Konrad, P[aul]** et **Maublanc, A.**: *Icones selectæ fungorum* Fasc. 2 Paris (P. Lechevalier) 1926 (17-48). 50 Taf. und 50 Blatt beschreibender Text.
[Die Fortsetzung der Einleitung enthält den Schluss des Literaturverzeichnisses, die allgemeine Darstellung der Agaricales und den Anfang der Übersicht über deren Familien, Untergruppen, Gattungen und Arten. Die Beschreibung der letztern begleitet jede Tafel, letztere sind den einzelnen Lieferungen nicht in der Reihenfolge der Nummern beigegeben.]
47. **Konrad, P[aul]**: [*Présentation des*] *deux premiers fascicules . . . des Icones selectæ fungorum*. Actes Soc. helvét. Sci. naturelles, 107 Session, Fribourg 1926 (Aarau 1926) (213).
[s. Nr. 46]
48. **Konrad, P[aul]**: *Russula adusta Persoon et R. densifolia Secretan*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (80-81).
[Wiedergabe aus Bull. Soc. Mycol. France.]
49. **Konrad, P[aul]**: *Inocybe Patouillardi Bresadola*. Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (7)
[Abgedruckt aus Bull. Soc. Mycol. France.]
50. **Krause, R.**: *Die Verwendung reingezüchteter Weinhefen bei der Beeren- und Traubenweibereitung*. Schweiz. Obst- und Gartenbauzeitg. 1926 (281-282).
51. **Loup, [Fritz]**: *De quelques espèces rares de champignons*. Bull. Soc. Mycol. Genève Nr. 10 1926 (12-14).
52. **M., G.** *Culture de la Morille*. La Terre vaudoise 18 1926 (163).

53. **Magnus, Paul** (†): *Nachtrag zu: Die Pilze in der Flora der gefürst. Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein* von Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre und Ludw. Grafen v. Sarntheim III. Band, Innsbruck (Wagner), 1905. Berichte des Naturw.-Mediz. Vereines in Innsbruck 40 1926. Vorwort und 315 S. 8°.

[Noch von Magnus selber redigierter Nachtrag zu seinem Verzeichnis der Pilze aus den im Titel genannten Grenzgebieten der Schweiz.]

54. **Martin, Ch[arles]-Ed[ouard]**: *Les herborisations de la Société mycologique et de ses membres en 1925*. Bull. Soc. Mycol. Genève Nr. 10 1926 (8-11).

[Liste der gefundenen Arten von höheren Pilzen.]

55. **Martinet, G[ustave]**: *Le piétin des céréales*. La Terre vaudoise 18 1926 (417).

[*Leptosphaeria hypotrichioides*, *Ophiobolus herpotrichioides*.]

56. **Martinet G[ustave]**: *La maladie verruqueuse de la pomme de terre* (fin). La Terre vaudoise 18 1926 (2-4). 3 Textfig.

57. **Mayor, Eug[ène]**: *Etude expérimentale de quelques Urédinées*. Bull. Soc. Neuchâteloise Sci. naturelles 50 1925 1926 (82-94).

[*Hyalopsora Polypodii-Dryopteridis* reift nach Verf's Versuchen ihre Aecidien erst im dritten Jahr nach der Infektion. — Durch Versuche wird gezeigt, dass *Uromyces excavatus* auf *Euphorbia verrucosa* nur Pykniden und Teleutosporen bildet. Die auf dieser *Euphorbia* auftretenden Aecidien gehören zu einem dem *Uromyces Fischeri-Eduardi* nahestehenden *Uromyces* auf *Vicia Cracca*, vielleicht bilden sogar mehrere heteroecische Arten ihre Aecidien auf *E. verrucosa*. — Versuche der letzten Jahre ergaben, dass *Puccinia Actaeae-Elymi* sehr zahlreiche Helleboreen als Aecidienwirte besitzt, dagegen geht sie nicht auf Vertreter anderer Ranunculaceengruppen über. Immun waren ferner die Helleboreen *Caltha* und *Trollius*. — Neue Experimente bestätigen, dass *Melampsora Abieti-Capraearum* nur die Salices mit zweifarbigen Deckblättern, nicht aber diejenigen mit einfarbigen befällt; als Aecidienwirte wurden auch (experimentell) *Abies pinsapo*, *cephalonica* und *Nordmanniana* festgestellt.]

58. **Meier, J.:** *Der Krebs der Obstbäume.* Schweiz. Obst- und Gartenbauzeitg. 1926 (334-335) 1 Textfig.
59. **Morgenthaler, O[tto]:** *Heterothallische Pilze aus dem Bienenstock.* Sitz. Ber. bernische Botanische Ges. in Mitt. Naturf. Ges. Bern 1925 1926 (XXV-XXVI).
[*Pericystis alvei* Betts und *Pericystis apis* Maassen. Demonstration von Kulturen der letztern. Hinweis auf Claussens Untersuchungen.]
60. **N., A.:** *Sektion Bern. Ausstellungsbericht.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (115-116).
61. **Neuweiler, E.:** *Das Auftreten des Kartoffelkrebses in der Schweiz im Jahre 1925.* Landwirtschaftl. Jahrb. der Schweiz 40 1926 (283-285). Mit Kartenskizze.
62. **Neuweiler, E.:** *Kartoffelspritzversuche 1916-1925.* Landwirtschaftl. Jahrb. der Schweiz 40 1926 (469-515).
[Bringt auch Beobachtungen über die Bedingungen für die Infektion der Kartoffelknollen: Abhängigkeit von den Bodeneigenschaften und vom Grade der Abwelkung des Kartoffelkrautes zur Zeit der Ernte. Das Eindringen erfolgt durch Verletzungen der Schale der Knollen.]
63. **Nüesch, Emil:** *Die Trichterlinge. Monographie der Agaricaeengattung Clitocybe mit Bestimmungsschlüssel.* St. Gallen 1926 279 S. 8°.
[Mit Standortsangaben besonders aus der Nordostschweiz, auch aus dem Nationalpark, und ebenfalls mit Bezugnahme auf das Vorkommen in der Westschweiz. Berücksichtigt sind nach der Literatur auch die bisher in der Schweiz nicht gefundenen Arten. Die Beschreibungen sind, soweit eigene Beobachtungen vorlagen, nach diesen entworfen, dabei auch zahlreiche Sporenmessungen gegeben. Ausserdem kritische Bemerkungen, Angaben der Synonyme und der Abbildungen.]
64. **Nüesch, Emil:** *Saum-Knollenblätterpilz. Amanita citrina (Schaeff.) Pers.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (4-6).
65. **Oechslin, Max:** *Verbreitung des Alpenrosenrostes, Chrysomyxa Rhododendri, im Kanton Uri.* Berichte Naturf. Ges. Uri 1 1911-1926 1/2 S.

66. **Oechslin, Max**: *Vorkommen des Wacholderrostes, Gymnosporangium juniperinum im Gebiet der Munitionsfabrik*. Berichte Naturf. Ges. Uri 1 1911-1926.
67. **Osterwalder, A[dolf]**: *Die Fleckenbildung beim Jonathan-Apfel (Jonathan spot)*. Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. 36 1926 (264-269).
[Entgegen der Ansicht amerikanischer Forscher wird festgestellt, dass es sich bei diesen für den Jonathan-Apfel charakteristischen Fleckchen um eine Pilzkrankheit handelt; da aber auch in Kulturen keine Fruktifikationen auftraten, liess sich der Pilz nicht bestimmen.]
68. **Osterwalder, A[dolf]**: *Graufäule an diesjährigen Rebschossen*. Schweiz. Zeitschr. f. Obst- und Weinbau 35 1926 (191-193). Mit Textfigur.
[Botrytis cinerea bei uns zum erstenmale an den Sprossachsen diesjähriger Rebschosse, wahrscheinlich als Folgeerscheinung geringer Frostwirkungen.]
69. **Osterwalder, A[dolf]**: *Die Monilia Blüten- und Zweigdürre der Obstbäume*. Schweiz. Zeitschr. f. Obst- und Weinbau 35 1926 (214-217). 3 Textfiguren.
70. **Osterwalder, A[dolf]**: *Der Rotbrennerpilz, eine weitere Ursache des Absterbens von Rebschossen*. Schweiz. Zeitschr. f. Obst- und Weinbau 35 1926 (245-248). 1 Textfig.
71. **Osterwalder, A[dolf]**: *Die Zersetzung von Apfelsäure durch verschiedene aus Obst- und Traubenweinen gewonnene Saccharomycesarten und -rassen*. Centralbl. f. Bakteriol. usw. Abt. 2 67 1926 (289-296).
72. **Osterwalder, A[dolf]**: *Die Bekämpfung der Kohlhernie mit Kalziumkarbidwasser*. Schweiz. Obst- und Gartenbauzeitg. 1926 (111-115). 1 Textfig.
[Unterschiede zwischen den Gallen des Kohlgallenrüsslers und dem Kohlkropf; Versuche zur Bekämpfung des letztern.]
73. **Pilát, Albert**: *Monographie der mitteleuropäischen Aleurodiscineen*. Annales Mycologici 26 1926 (203-230) Taf. XV.
74. **Roch, M[aurice] et Mozer, J[ean-Jacques]**: *Réactions colorées de quelques espèces de Champignons*. Bull. Soc. Mycol. Genève N° 10 1926 (5-7).

[Für gewisse Pilzarten gibt es bestimmte Farbreaktionen, z. B. dunkelgrüne Färbung von *Lactarius scrobiculatus* mit Schwefelsäure, u. a.; diese ganz empirisch festzustellenden Reaktionen könnten Hilfsmerkmale beim Bestimmen abgeben.]

75. **Romell, L.:** *Die Sporenfarbe von Lepiota Naucina.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (122).

76. **Sch., A.:** *Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung 28-30 August 1926.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (114-115).

77. **Schifferle:** *Erfahrungsaustausch.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (82-84).

[Betrifft einen Pilz, den Verf. als *Inocybe sambucina* bestimmt.]

78. **Schinz, Hans:** *Beitrag zur Kenntnis der im Botanischen Garten der Universität Zürich 1905-1926 festgestellten Pilze und Moose* (Mitteilungen aus dem Botanischen Museum der Universität Zürich CXVII), Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 71 1926 (178-195).

[Pilze aus verschiedenen Gruppen, besonders zahlreiche Hymenomyceten.]

79. **Schinz, Hans:** *Der Pilzmarkt der Städte Zürich und Winterthur der Jahre 1924 und 1925 im Lichte der städtischen Kontrolle* (Mitteilungen aus dem Botanischen Museum der Universität Zürich CXVI) Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich 71 1926 Beiblatt Nr. 11 32 S. 8° 1 farbige Tafel (*Amanita phalloides* und *verna*).

[Berichtet auch über Vergiftungsfälle, insbesondere durch *Clitocybe flaccida*, Knollenblätterschwamm (ein Todesfall), *Tricholoma tigrinum*, sowie durch verdorbene Pilze. — Erörterung der Frage der Giftigkeit der verschiedenen Knollenblätterpilzarten (vergl. auch N° 91) und der Clavarien und Zusammenstellung der einschlägigen neuen Literatur.]

80. **Schinz, Hans:** *Der Botanische Garten und das Botanische Museum der Universität Zürich in den Jahren 1924 und 1925.* Mitt. aus d. Botan. Museum d. Universität Zürich CXV. Zürich 1926. 36 S. 8°.

[S. 9—17: Bericht über die Ergebnisse der dem Botan. Museum unterstellten Pilzkontrolle der Stadt Zürich in den Jahren 1924 und 1925 und Zusammenstellung der Auffuhr der hauptsächlichsten Arten in den Jahren 1918-1925. Kurzer Bericht über eine am 22. Nov. 1925 abgehaltene Konferenz der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz.]

81. **Schleicher, Jules:** *Rapport sur les Champignons vendus aux marchés de Genève en 1925.* Bull. Soc. Mycol. Genève N° 10 1926 (18-20).

82. **Schweizer, Charles:** *Levures du genre Saccharomyces isolées de macérations de cerises.* Mitteil. aus d. Gebiet d. Lebensmittelunters. u. Hygiene 12 1921 (289-301).

[s. unter: Bemerkenswerte Vorkommnisse.]

83. **Schweizer, Karl:** *Physiologisch-chemische Studien an der Hefezelle.* Mitteil. aus d. Gebiet der Lebensmittelunters. und Hygiene 11 1920 (193-215).

84. **Schweizer, Karl und Fischlin, Hermann:** *Kirschengärungsversuche mit Reinhefen.* Mitteil. aus d. Gebiet der Lebensmittelunters. und Hygiene 13 1922 (217-222).

[Mit den vom einen der Verf. aus Kirschenmaischen isolierten Hefen (s. oben N° 82) wurden, mit Ausnahme von *Saccharomyces Zopfii*, gute Produkte erzielt.]

85. **Stahelin, M[arkus]:** *Beiträge zur Biologie und Physiologie der Obstbaumsklerotinien.* Actes soc. helvét. Sci. naturelles, 107 Session, Fribourg 1926 (Aarau 1926) (206).

[Unterscheidung, kulturelles und biologisches Verhalten von *Sclerotinia fructigena*, *laxa* und *cinerea*, letztere ist in *Scl. cinerea mali* und *Scl. cinerea pruni* aufzuspalten.]

86. **Süss, W.:** *Morchella crassipes Ventenat. Die dickfüssige Morchel.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde. 4 1926 (90—93).

87. **Süss, W.:** *Lepidella echinocephala Vittadini.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (112-113).

88. **Thellung, A[lbert]:** *Der gelbfleckige Champignon.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (61-66).

[*Psalliota xanthoderma* (Genevrier) mit Gegenüberstellung von *Ps. silvicola* (Vitt.). Die Nachrichten über Champignons

mit Jodoform-, Lysol- oder Kreosotgeruch dürften sich grösstenteils auf erstere Art beziehen. Vgl. auch N° 37.]

89. **Thellung, A[ibert]:** *Die Bedeutung des Vorkommens des Elfenbein-Röhrlings unter der Arve.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (123-124).

[Der früher nur unter Weymouth-Kiefern bekannte *Boletus placidus* wird neuerdings auch unter Arven angegeben. Dies legt die Vermutung nahe, dass er mit der Arve in Europa alteingesessen sei und erst nach Einführung der Weymouthkiefer auf diese übergegangen sei. Da er aber in der Schweiz unter Arven nicht beobachtet ist, so bleibt doch die Möglichkeit offen, dass er nicht alteingesessen ist, sondern mit der Weymouthkiefer aus Amerika eingeführt wurde.]

90. **Thellung, A[ibert]:** *Floristische Beobachtungen im Weisstannental (St. Galler Oberland).* Jahrb. St. Gallische Naturwiss. Ges. 62 1926 (126-138).

[Auf S. 137-138) ein Verzeichnis höherer Pilze].

91. **Thellung, F[ritz]:** *Die Giftigkeit der einzelnen Arten der Knollenblätterpilze.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (40-44).

[Die Gruppe der Knollenblätterpilze lässt sich in zwei scharf gesonderte Typen einteilen: A. Typus *citrinus*, mit berandeter Knolle und Warzen auf dem Hut, ohne Phalloides-Toxin, daher (meist) ungiftig, aber wegen der Verwechslungsgefahr mit gelblichen Formen von *A. phalloides* nicht als Speisepilz zu empfehlen. (Hieher: *A. citrina* Roq. und deren var. *alba*, *A. gemmata* [Fr.] Gill.). B. Typus *phalloides* mit bescheideter Knolle und meist nacktem Hut: enthalten Phalloides-Toxin, daher durchwegs lebensgefährlich giftig. (Hieher: *A. phalloides* (Fr.) Quél. und deren var. *verna*, *A. virosa* (Fr.) Quél.)

92. **Thellung, F[ritz]:** *Die Pilzvergiftungen in der Schweiz im Jahre 1925.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (49-54).

[Es handelt sich um Ziegenbärte, Tigerritterling und Knollenblätterpilze (3 Todesfälle). Erörtert wird auch die Frage der Herstellung eines Serums gegen das Gift der letzteren.]

93. **Thellung, F[ritz]:** *Boletus radicans Pers., wurzelnder Röhrling und Boletus pulverulentus Opat., schwärzender Röhrling.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (117-122).

94. **Tschirch, A[lexander]:** *Nachweis und pproximative Wertbestimmung des Mutterkornes.* Pharm. Acta Helvetiae 1 1926 (89-90).
95. **Weber, W.:** *Die kranken Kohlgewächse.* Schweiz. Obst- und Gartenbauzeitg. 1926 (301-303).
96. **Wiki, B[ernard]:** *Sur la toxicité de quelques Inocybes.* Bull. Soc. Mycol. Genève N° 10 1926 (15-17).
[In bezug auf ihre Giftigkeit lassen sich nach Verf's Untersuchungen folgende Gruppen von Inocyben unterscheiden: A. Solche mit ausgesprochenen Muscarinwirkungen (gefährliche Arten): I. asterospora, repanda, cincinnata, descissa, geophylla, obscura, rimosa, lanuginosa. B. Mit schwacher Muscarinwirkung: I. corydalina. C. Ohne Muscarinwirkung: I. pyriodora, Bongardii, fastigiata, proximella, petiginosa (Resultat nicht endgültig), Trinii, dstricta. D. Mit unkonstanten Wirkungen: I. cervicolor, jurana.]
97. **Wille, F[ritz]:** *Untersuchungen über die Reaktion einiger Böden aus dem Mittelwallis.* Landw. Jahrb. der Schweiz 40 1926 (772-781).
[Verf's Untersuchungen geben keine Anhaltspunkte für die Abhängigkeit des Auftretens von Krankheitserscheinungen an Reben und Föhren von der Bodenazidität.]
98. **Wolff, Heinrich:** *Zur Physiologie des Wurzelpilzes von Neottia Nidus avis Rich. und einigen grünen Orchideen.* Jahrb. f. wissensch. Botanik 66 Heft 1 1926 (1-34).
[Die Wurzelpilze von Neottia, Helleborine palustris und latifolia wurden herausgezüchtet, sie gehören zur Gattung Orcheomyces Burgeff. Verf. untersucht ihren Stoffwechsel. Sie verarbeiten Glucoside (Tannin), Hexosen u. a. und sind befähigt, atmosphärischen Stickstoff zu binden, woraus sich wichtige Einblicke in die physiologische Leistung von Wurzelpilz und Orchidee gewinnen lassen.]
99. **Wyss, Ch.:** *Statistik der [in Bern] verkauften Pilze im Jahre 1925.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (32).
100. **Wyss, Ch.:** *Bericht des städt. Pilzexperten pro 1925 in Bern.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (20-22).

101. **Zaugg, H. W.:** *Pilzmarkt und -kontrolle in der Schweiz.* Schweiz. Zeitschr. f. Pilzkunde 4 1926 (26-31).

102. **Zender, Justin:** *Sur la classification des Endomycétacées.* Bull. Soc. Bot. Genève Sér. 2 17 1925 1926 (272-302).

[Besprechung und Diskussion der bisherigen Auffassungen über die Systematik der Protascineen. Neue Umgrenzung der Gattungen der Endomycetaceen. Verf. unterscheidet Williopsis, J. Zender nov. gen., Schwanniomyces (Kloecker) J. Zender emend., Endomyces (Rees) J. Zeender emend. — Endomyces Magnusii Ludwig wird zu einem neuen Genus, Magnusiomyces, der Eremasceen erhoben.]

103. **Zender, Justin:** *Sur quelques nouvelles espèces de Levures et d'Endomyces.* Bull. Soc. Bot. Genève Sér. 2 17 1925 1926 (258-271).

[Mehrere neue Arten (s. unten), die morphologisch, biochemisch und in bezug auf ihr Verhalten in Kulturen charakterisiert werden.]

104. **Ziegler, E.:** *Mykotische Allgemeininfektion durch einen sprosspilzartigen Erreger.* Schweiz. Medizin. Wochenschrift 56 1926 (514-516).

[Da Kultur nicht gelang, war es nicht möglich, festzustellen, um was für einen Pilz es sich handelt.]

II. Neue oder bemerkenswerte Vorkommnisse

und neu unterschiedene schweizerische Arten.

Die für die Schweiz neuen Vorkommnisse sind im folgenden Verzeichnis durch einen vorgesetzten Stern (*) hervorgehoben; doch geschieht dies nur in den Gruppen, für die neuere, die ganze Schweiz umfassende Bearbeitungen oder Verzeichnisse vorliegen, die als Ausgangspunkt benützt werden können. Es bedeuten: mit Stern versehene Pilznamen: für die Schweiz neue Arten; mit Stern versehene Nährpflanzennamen: für die Schweiz zum erstenmal angegebene Wirte. — Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Nummern obiger Bibliographie. Ausserdem dienten als Quellen Mitteilungen der Herren Dr. S. Blumer in Bern, Dr. H. Christ in Riehen, Dr. P. Cruchet in Morges, Dr. R. Stäger in Bern, sowie eigene Beobachtungen des Referenten.

Archimyceten.

Synchytrium endobioticum (Schilb.) Pers. Neuweiler (61) gibt einen Bericht über das erste Auftreten des Kartoffelkrebses in der

Schweiz im Jahre 1925: Betroffen waren im Kanton Zürich zwei Gemeinden, im Kanton Luzern 24 Gemeinden, in Zug fünf Gemeinden, in Baselstadt eine Gemeinde, im Aargau vier Gemeinden. Es sind das alles Orte, an die Saatgutlieferungen der nämlichen Mannheimer Firma erfolgt waren. Überall handelt es sich um die Sorte Kaiserkrone. — Ein Auftreten an der alten Sorte Roter Diamant von Trubschachen stammend in Wiggen b. Escholzmatt ist vermutlich kein ganz neuer Krebsherd. — Im Jahre 1926 zeigten sich (1) folgende neue Herde: Thal b. Rheineck, Rümikon b. Kaiserstuhl (Aargau).

Endomycetaceen und Saccharomycetaceen.

Endomyces Margaritae J. Zender nov. spec. Isolé du péricarpe de la banane (103).

Endomyces Chodati J. Zender nov. spec. Isolé du péricarpe de la banane (103).

Endomyces Trumpyi J. Zender et E. A. Bevan nov. spec. Isolé de l'écorce d'ananas (103).

Debaryomyces genevensis J. Zender nov. spec. Isolé de l'eau du Lac de Genève (103).

Saccharomyces Luciae J. Zender nov. spec. Isolé du péricarpe de la banane (103).

Saccharomyces Cerasi I und II Ch. Schweizer nov. spec. Vom Typus des *S. Cerevisiae*. Aus Kirschenmaische einer Destillerie in Arth isoliert (82).

Saccharomyces Carlsbergensis var. *Cerasi* Ch. Schweizer. Aus Kirschenmaische einer Destillerie in Arth isoliert (82).

Saccharomyces Chodati Ch. Schweizer nov. spec. Dieselbe Herkunft (82).

Saccharomyces Guillermondii Ch. Schweizer nov. spec. aus einer Kirschenmaische isoliert (82).

Saccharomyces Zopfii Artari aus gärendem Kirschensaft aus dem Fricktal isoliert (82).

Saccharomyces Fischlinii Ch. Schweizer nov. spec. aus gärenden Kirschen aus der Gegend von Hertenstein isoliert (82).

Erysiphaceen.

Ausgangspunkt für die folgende Aufzählung: *Eug. Mayor*, Contribution à l'étude des Erysiphacées de la Suisse. Bull. Soc. Neuchâteloise des sciences nat. 35 p. 43 ff., sowie die „Fortschritte der Floristik“ in Heft XVIII bis XXXV dieser Berichte.

Erysiphe Polygoni DC. auf * *Robinia Pseudoacacia* und * *R. inermis*. Bern, seit 1925 beobachtet (Dr. S. Blumer). — Auf * *Chrysanthemum Parthenium*. Botanischer Garten in Bern (14).

* *Oidium Hydrangeae* Jörstad auf * *Hydrangea hortensis* Bern, seit 1925 beobachtet. Nach Mitteilung von Gärtnern trat dieses Oidium in Bern, Zürich u. a. O. auf Hortensien stark schädigend auf (mündl. Mitteilungen von Dr. S. Blumer).

Oidium spec. auf * *Clianthus puniceus*. Gewächshaus des botan. Gartens in Bern (14).

Pyrenomyceten, Discomyceten.

Hypocrea contorta (Schwein.) B. et C. Grev. auf *Poria vulgaris*. Botanischer Garten Zürich (78).

Ciboria rufofusca Weber. Noirmont (51).

Uredineen.

Ausgangspunkt für die folgende Aufzählung: *Ed. Fischer*: Die Uredineen der Schweiz, Beitr. z. Kryptogamenflora der Schweiz 2 Heft 2 1904, sowie die „Fortschritte der Floristik“ in Heft XV-XXXV dieser Berichte. — Es bedeutet: II Uredo, III Teleutosporen.

Puccinia Bellidiastrum Winter sur *Bellidiastrum Michellii*. Route du Simplon entre Berisal et le refuge II. 29 juill. 1925 (leg. P. Cruchet).

Puccinia Centaureae-Rhapontici *Eug. Mayor* in Bull. Soc. Neuchâteloise sc. nat. 42 1916-17 (1918) (83). Pykniden, primäre und sekundäre Uredo, Teleutosporen auf *Centaurea Rhaponticum*, Lötschental, am Weg von Fafleralp nach dem Schwarzwasser, 27. Juli und 12. Aug. 1927 (leg. Ed. Fischer). Mit dieser Art ist wohl *P. brigantiaca* Heim (Bull. Soc. Bot. France 69 1922 [546-547]) synonym, obwohl deren Sporen (besonders die Teleutosporen) nach Heim grössere Dimensionen erreichen, als

bei den schweizerischen Vorkommnissen. Merkwürdigerweise bildet Heim Paraphysen ab, die ja sonst bei den Puccinien vom Typus der *P. Hieracii* nie vorkommen, aber da er im Text kein Wort darüber sagt, so bleibt es ganz fraglich, was es damit für eine Bewandnis hat. Wir haben nichts Derartiges bemerkt.

Phragmidium fusiforme J. Schröter III auf **Rosa mollis* Sm. (det. H. Christ). Ob Valleyres-sur-Rances (Waadtland. Jura). Aug. 1927 (leg. Gaillard) (comm. H. Christ).

Pucciniastrum Epilobii (Pers.) Otth. II auf *Godetia*-Arten. Garten im Rabbental in Bern. E. Sept. 1926 (leg. R. Stäger). Auf *Godetia* ist bisher kein *Pucciniastrum* bekannt; es ist daher anzunehmen, dass es sich um das bei uns heimische und im Sommer 1926 im gleichen Quartier in Bern auf *Epilobium roseum* sehr häufig aufgetretene *Pucciniastrum Epilobii* handle, das auf diesen mit *Epilobium* verwandten ausländischen Wirt übergegangen sei.

Hymenomyceten, Gastromyceten.

Boletus Pierrhugesii Boudier. Basler Jura (38).

Coprinus Friesii Quélet. Var. *microspora* Lange. Au bord de l'Arve au-dessous du Bois de la Bâtie (51).

Hygrophorus streptopus Quélet. (non Fries). Forêts du Château des Bois (51).

Naucoria striaepes Cooke. Dans un jardin à Anières (51).

Pluteus Godeyi Gillet. Bois d'Hermance (51).

Clitocybe obsoleta (Batsch) Quélet. Steineggwald bei St. Gallen, Bernhardzeller Wald. Gutberg bei Krinau, Saul bei Bühler (63).

Clitocybe subalutacea (Batsch) Gill. Hochsteig-Wattwil, bei Herisau (63).

Clitocybe vernicosa (Fr.) Gill. Bernhardzeller Wald, Grütterwald bei Teufen, Degersheim (63).

Clitocybe phosphorea (Batt.) Maire. An einem Eichenstrunke unweit des Schlosses Grünenstein b. Balgach (St. Gallen) (63).

- Clitocybe opipara* (Fr.) Gill. Saul bei Bühler (Appenzell), im Langen bei Berneck (63).
- Clitocybe paropsis* (Fr.) Sacc. in den Kantonen St. Gallen und Appenzell an verschiedenen Orten; nach Knapp gemein, aber in der schweiz. Literatur bisher nicht angegeben (63).
- Clitocybe dothiophora* (Fr.) Karst. Leimensteig bei Teufen und Schwellbrunn (63).
- Clitocybe trullaeformis* (Fr.) Karst. Gaisskopf bei Wattwil (63).
- Clitocybe nimbata* (Batsch) Gill. Wiese in Libingen (Mosnang) (63).
- Clitocybe luscina* (Fr.) Quél. Alpsteingebiet, Kurfirsten, zwischen Scarlpass und Lü (63).
- Clitocybe ectypa* (Fr.) Gill. Krummensee, zw. Balgach und Diepoldsau (63).
- Clitocybe difformis* (Pers.) Gill. Bernhardszellerwald, Steintal bei Wattwil, unter Legföhren im Val Mingèr (63).
- Tricholoma opaca* (With.-Sow.) Nüesch (*Clitocybe o.* (With.-Sow.) Nüesch) Nonnenbaumert b. Balgach, Tigelberg bei Bern-
eck (63).
- Lepiota Morieri* Gillet. Gesammelt auf einer Exkursion der Société Mycol. de Genève. Ohne genauere Standortangabe (51).
- Tylostoma squamosum* (Gurel.) Pers. Région occidentale du Vuache (51).